



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Geschäftsführerin/Geschäftsführer für das Regionalmanagement

(EG 15 TVöD)

für das Dezernat für Recht, Ordnung und Wohnen

Die Region Düsseldorf/Kreis Mettmann knüpft an vorhandene Kooperationsstrukturen an und festigt ihre Zusammenarbeit über ein Regionalmanagement. Getragen wird es von den beiden Gebietskörperschaften und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf. Das Ziel ist es, die regionale Zusammenarbeit in der Wirtschaftsregion weiter zu vertiefen und institutionell zu festigen. Die bestehende Kooperation in der Region soll auf politischer, administrativer sowie auch auf wirtschaftlicher Ebene intensiviert werden. Die Region soll durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb gestärkt werden, um ihr Potenzial besser zu vermarkten.

Ihre Aufgaben u. a.:

- Aufbau und Leitung des Regionalmanagements Düsseldorf – Kreis Mettmann mit zunächst drei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern
- Initiierung und Begleitung der innerregionalen Abstimmung in Themenfeldern der Wirtschafts- und Raumentwicklung
- Vertretung der Regionsinteressen in Gremien und Austauschrunden der Landesregierung NRW
- Kooperation und Vernetzung mit den weiteren regional agierenden Akteurinnen und Akteuren (z. B. Regionale Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf – Kreis Mettmann – Rhein-Kreis Neuss, Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Metropolregion Rheinland e.V., regionen.NRW)
- Erarbeitung und Umsetzung von Strategien und Konzepten zur Steigerung der Fördermittelakquise in der Region
- vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsgremium, den politischen Gremien und den Interessensvertretungen.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschul- bzw. Masterstudium der Fachrichtung Regionalmanagement/Regionalentwicklung, Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Geografie, Raumplanung oder vergleichbare Fachrichtungen
- Führungskompetenz/Führungsfähigkeit
- Erfahrung im Organisationsaufbau, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kenntnisse über öffentliche Verwaltungsstrukturen und politische Prozesse
- Kenntnisse in der Fördermittelakquisition, konzeptionelles, strategisches und analytisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit, Prozesse und -abläufe gut zu strukturieren
- hohes Maß an Belastbarkeit, Flexibilität, Mobilitätsbereitschaft und Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit, Moderationsstärke und Kommunikationskompetenz
- überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick, Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen sowie Erfahrung in der Arbeit mit politischen Gremien.

Die Einstellung erfolgt im Arbeitsverhältnis zu den Bedingungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) zunächst befristet für die Dauer der Gültigkeit des Kooperationsvertrages zur Einrichtung eines gemeinsamen Regionalmanagements Düsseldorf-Kreis Mettmann bis 31.12.2019. Bei einer Verlängerung dieses Vertrages ist eine weitere befristete Beschäftigung möglich.

Die Stadtverwaltung Düsseldorf verfolgt offensiv das Ziel zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt.

Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.



Hauptamt Landeshauptstadt Düsseldorf

Die Landeshauptstadt Düsseldorf nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 09.03.2018 an die

Stadtverwaltung, Amt 10/631,
Kennziffer 07/00/01/17/01, 40200 Düsseldorf,
E-Mail: personalwirtschaft@duesseldorf.de
E-Mail-Bewerbungen können auf eigenes Risiko als
PDF-Datei übersandt werden.*
Ansprechpartnerin:
Frau Bräuer, Telefon 0211 - 8921225,
Moskauer Straße 27, Zimmer 515.

* Hinweis zum Datenschutz: Bewerbungsunterlagen, die per einfacher E-Mail als unverschlüsselte PDF-Datei übersandt werden, sind auf dem Postweg gegen unbefugte Kenntnisnahme oder Veränderung nicht geschützt.